



Rosenkranzandachten  
→ Seite 4

Neubesetzung der  
Krankenhauseelsorge  
→ Seite 6

Bericht aus Ecuador  
→ Seite 12

## Unter der Gestalt von drei Orgeltasten

Über Musikgeschmack lässt sich bekanntlich wunderbar streiten. Ob Glen Miller, die Beatles, Madonna oder Eminem als Musik durchgehen, oder ob nicht die einzig wahre Beschallung bei Monteverdi anfängt und spätestens bei Schubert aufhört – wer hätte da nicht Erinnerungen an lebhaft Auseinandersetzungen in der eigenen Familie und darüber hinaus! Und Auseinandersetzungen bedeuten immer: mir ist etwas nicht egal.

Das lebhaft Eintreten für einen Musikstil, einen Interpreten, ein bestimmtes Stück ist oft das Eintreten für ein bestimmtes Lebensgefühl, das sich mitteilen will, das verstanden werden möchte.

Musik schafft einen Ausdruck für das, was einen bewegt und berührt. Musik macht hörbar und oft auch fühlbar, ja überhaupt erst mitteilbar, wofür einem die Worte fehlen.

Musik kann verzücken, Musik kann entrücken, Musik öffnet den Zugang in Dimensionen unserer menschlichen Existenz, die spürbar über das Hier und Jetzt, das Fassbare und Machbare hinaus- und ins Transzendente hineinreichen. Musik kann mir eine Offenbarung (auch Gottes) werden.

In seiner Autobiografie, dem *Bericht des Pilgers*, beschreibt Ignatius von Loyola eine solche Offenbarung:

„Eines Tages stand er [Ignatius] nun auf den Treppenstufen eben jenes Klosters und betete die Tagzeiten Unserer Lieben Frau; da wurde sein Verstand plötzlich über sich selbst erhoben, wie wenn er die Heiligste Dreifaltigkeit unter der Gestalt von drei Orgeltasten erschauen dürfte,

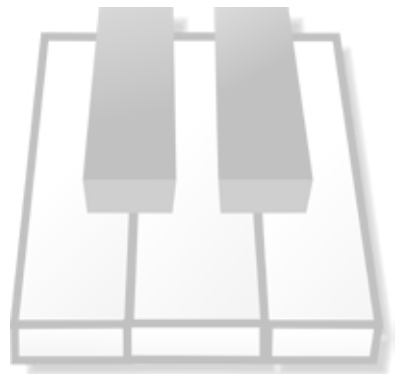
und dies war von so viel Tränen und Seufzern begleitet, dass er ihrer nicht mehr Herr werden konnte.“ (BP 28)

Man kann trefflich spekulieren, wieviel Musik in dieser Vision verborgen lag, ob Ignatius nur die elfenbeinüberzogenen Holztasten schaute, oder ob er nicht vielleicht doch einen Dreiklang hörte – diese besondere Kombination von Tönen, die man alle einzeln „erhören“ kann und die doch als ein einziger polyphoner Klang wahrgenommen werden.

Wie auch immer – dieses musikalisch geprägte Bild zeigte ihm etwas von der Wirklichkeit des dreifaltig-einen Gottes und kann uns anregen, Musik immer wieder neu als Öffnung unserer begrenzten Welt in den Raum Gottes hinein zu erfahren.

Möge Musik – ob im Gottesdienst, im Konzert oder auch selbstgemacht – uns immer wieder etwas von der Größe und den Wundern unseres Gottes eröffnen!

Elaine Rudolph



## Regelmäßige Gottesdienstzeiten in St. Katharina

	St. Georg	St. Ursula	St. Joseph-Stift
<b>Samstag</b>		17.30 Uhr Beichte pol. Gem. 18.00 Uhr VAM pol. Gem.	17.00 Uhr Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	09.45 Uhr Hochamt	11.45 Uhr Hochamt	fremdsprachliche Gottesdienste, vgl. unten
<b>Montag</b>			
<b>Dienstag</b>	08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Eucharistiefeier		19.00 Abendgebet mit Sant'Egidio
<b>Mittwoch</b>		17.30 Uhr Beichte pol. Gem. 18.00 Uhr Euch.f. pol. Gem.	18.00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>		1. Donnerstag im Monat Tischmesse <i>entfällt</i>	
<b>Freitag</b>	15.30 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Rosenkranzgebet		08.45 Uhr Eucharistiefeier

### Fremdsprachliche und weitere Gottesdienste in der Kapelle des St. Joseph-Stiftes:

Italienisch: am Sonntag, 06.10., 11.00 Uhr

Tamilisch: am Sonntag, 20.10., 11.00 Uhr

Rosenkranzgebet: Mi, 02.10., 16.10. u. 30.10., 17.30 Uhr

Evangelische Gottesdienste: am Sonntag, 13.10.(Erntedank / mA) u. 27.10. (mA),  
je 10.30 Uhr (mA = mit Abendmahl)

### Gottesdienste im ...

Haus St. Elisabeth am Di., 01.10., 16.00 Uhr

Haus St. Franziskus entfällt im Oktober

### Kommunionfeiern im ...

Marcusallee Montag, 21.10., 16.30 Uhr

Haus Riensberg Mittwoch, 23.10., 10.00 Uhr

Johanniterheim Mittwoch, 23.10., 10.45 Uhr



**Hauskommunionfeiern:** mit Pfarrer Brockmeyer: entfallen im Oktober  
mit Pastoralreferent Florian Schneider: nach telefonischer Absprache (Tel.: 24 70 693)

**Beichtgelegenheit:** Beichtgelegenheit besteht nach telefonischer Absprache mit Pfarrer Brockmeyer

**Geistliche Begleitung:** Dazu sind unsere hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger bereit. Sprechen Sie sie gern an.

**Offene Kirche:** Unsere Kirchen sind für Besuch, Gebet, kurze Einkehr... geöffnet:

**St. Ursula:** mo - fr von 11.00 bis 12.00 Uhr, außer an Feiertagen

**St. Georg:** während der Büroöffnungszeiten: mo, di., do. u. fr: 10.00 - 12.00 Uhr,  
und mi: 15.00 - 17.00 Uhr, außer am 03.10., in den Herbstferien nur di. und do.

**Kapelle St. Joseph-Stift:** täglich über den Eingang des Krankenhauses zu erreichen.

Herzlich Willkommen!

## Besondere Gottesdienste im Oktober

Kirchen: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

<b>G</b>	Sonntag, 06.10.	09.45 Uhr	Hochamt / Erntedank
<b>U</b>		11.45 Uhr	
<b>G</b>	Dienstag, 15.10.	20.00 Uhr	Frauenwortgottesdienst
<b>U</b>	Sonntag, 20.10.	11.45 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest (Hl. Ursula, 21.10.)
<b>J</b>	Samstag, 26.10.	17.00 Uhr	Vorabendmesse / mit Kirchenchor und Gregorianikschola
<b>G</b>	Sonntag, 27.10.	09.45 Uhr	Hochamt / mit Band & Singers
<b>U</b>		11.45 Uhr	
	Donnerstag, 31.10.	11.00 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Reformationstag in der Andreasgemeinde, vgl. Seite 5
<b>G</b>	Freitag, 01.11.,	15.30 Uhr	Hochamt / mit Gedenken der Verstorbenen der Pfarrei
<b>U</b>	Allerheiligen	19.00 Uhr	
	Samstag, 02.11., Allerseelen	09.15 Uhr	Gottesdienst zu Allerseelen in der Kirche St. Johann
<b>G</b>	Sonntag, 03.11.	09.45 Uhr	Hochamt / parallel Kindergottesdienst
		15.00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Riensberger Friedhof Beginn in der Kapelle des Friedhofs

### Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Bitte beachten Sie die Ferienordnung bei den Öffnungszeiten vom 04.10. bis 18.10.2019 der beiden Pfarrbüros:

- St. Ursula: Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr
- St. Georg: Di. und Do. 10-12 Uhr

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Informationen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen nur im gedruckten Pfarrbrief.*

***Herr, schenke den Lebenden deine Gnade und den Verstorbenen das ewige Leben!***

Für St. Katharina wurden nach ihrer Ausbildung Petra Böckmann und Andreas Lübbe vom Bischof zu Kommunionhelfern beauftragt. Sie werden ihren Dienst überwiegend in St. Georg ausüben. Wir wünschen ihnen dazu Freude und Segen!



## Rosenkranzandachten im Oktober in St. Katharina



Der Liturgiearbeitskreis des PGR's bietet im Oktober jeweils *eine* gestaltete Rosenkranzandacht in jeder

der beiden Gemeindegkirchen an.

Die Vorbereitenden hoffen, dass sich viele Pfarreimitglieder einfinden, um in dieser besonderen Gebetsgemeinschaft im Vertrauen auf Jesu Zusage: „Alles, was zwei von euch auf Erden gemeinsam erbitten, werden sie von meinem Vater erhalten“ (Mt 18,19b) die großen Anliegen von Kirche und Welt in dieser Zeit der Veränderungen als auch die persönlichen Anliegen der Teilnehmenden vor Gott zu tragen.

- Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 Uhr, Kirche St. Georg
- Dienstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr, Kirche St. Ursula

Das schlichte Rosenkranzbeten findet in St. Georg weiter statt – wie gewohnt:

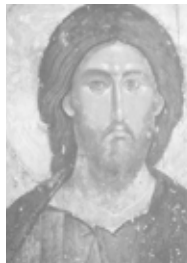
- dienstags, 08.30 Uhr, vor der hl. Messe
- freitags, 16.00 Uhr, nach der hl. Messe

## Altes Beten neu entdecken Zum Jesusgebet

wird regelmäßig am 2. Mittwoch des Monats eingeladen. Interessierte sind herzlich willkommen.

- Mittwoch, 09. Oktober
- 19.00 - 20.30 Uhr
- Haus St. Elisabeth

Weitere Informationen bei  
Regina Rüpke, Tel 346 85 68



## Vielfalt statt Einfalt Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag



Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr findet der Gottesdienst nun zum zweiten Mal statt. Anschließend sind alle Teilnehmenden willkommen zu einer Begegnung und zum Suppenessen im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

- Donnerstag, 31. Oktober, 11.00 Uhr
- Andreaskirche  
Werner-von-Siemens-Straße 55



## Wenn ein Apfel alles entscheidet

Im Frauenwortgottesdienst im Oktober geht es um einen Apfel und warum schweißtreibende Arbeit nicht immer das Schlechteste ist.

- Dienstag, 15. Oktober
- 20.00 Uhr
- Gemeindehaus St. Georg

Kontakt:  
Elaine Rudolphi  
e.rudolphi@st-katharina-bremen.de  
0151 / 229 86 388

## Abschied / Dank Pater Nikola im St. Joseph-Stift

Seit März 2019 war der junge Franziskanerpater aus Kroatien, Nikola Kozina, in Bremen. Er betreute in den letzten Monaten seelsorgerlich die kroatische Gemeinschaft in Bremen und stand für Gottesdienst im Dekanat zur Verfügung. So feierte er nach der Versetzung von Pastor Brinkmann viele hl. Messen in der Kapelle des St. Joseph-Stiftes, einige auch in St. Ursula und St. Georg.

Seine Zeit der Abordnung in unser Bistum ist von der Ordensprovinz leider beendet

worden. In der Vorabendmesse am Samstag, 21. September, haben wir ihn verabschiedet.

Sehr herzlich bedanken wir uns bei ihm für seinen Einsatz auch in unseren Kirchen. Dieser war spürbar von echter Glaubensfreude und tiefer Spiritualität geprägt.

Er wird in diesem Monat seinen Dienst in einer bosnischen Pfarrei aufnehmen. Dafür wünschen wir ihm Gottes Segen und viel Freude in der seelsorglichen Arbeit!

## Neubesetzungen der Krankenhausseelsorge



Inzwischen hat der Bischof von Osnabrück Elisabeth Schwerdt zur Pastoralen Mitarbeiterin im Katholischen Krankenhauspfarramt Bremen mit einem Stellenumfang von 75% ernannt. Sie ist 53

Jahre alt und in Lingen/Emsland geboren. Nach dem Psychologiestudium arbeitete sie zunächst in der Psychoonkologie, anschließend in einer Erziehungsberatungsstelle und als selbständige Psychotherapeutin in eigener Praxis. In den letzten Jahren war sie Mitglied der katholischen Ordensgemeinschaft Congregatio Jesu.

In dieser Zeit absolvierte sie theologische Ausbildungen und war in verschiedenen pastoralen Aufgabenfeldern in Süddeutschland tätig.

Frau Schwerdt ist im St. Joseph-Stift unter der Telefonnummer 347-1010 erreichbar.

Um den personellen Wechsel in der katholischen Seelsorge im St. Joseph-Stift gut zu gestalten, wird Elisabeth Brinkmann, deren Rentenzeit am 01. August offiziell begann, weiterhin bis Ende des Jahres an zwei Tagen (dienstags und donnerstags) für jeweils 5 Stunden im St. Joseph-Stift tätig sein. Für den 01. November ist die Besetzung der katholischen Seelsorge mit einer weiteren Person in Teilzeit, der Pastoralreferentin Anja Egbers, vorgesehen. Sie war vorher für unser Bistum im Bereich Trauerpastoral und Hospizarbeit tätig.

Wir wünschen beiden Seelsorgerinnen einen guten Einstieg in die Dienste und Gottes Segen!



Als freigemeinnütziges Krankenhaus befindet sich die St. Joseph-Stift GmbH Bremen in katholischer Trägerschaft der St. Franziskus-Stiftung Münster und des Vereins für das St. Joseph-Stift Bremen. In unseren acht bettenführenden Fachkliniken, einem medizinischen Institut und einem zertifizierten Brustzentrum arbeiten wir mit ca. 460 Betten medizinisch, pflegerisch und wirtschaftlich erfolgreich. Christliche Werte sind für uns eine wichtige Grundlage unseres Handelns. Offenheit, Respekt und Eigeninitiative sind Grundsätze, die unsere tägliche Zusammenarbeit leiten und prägen.

Für die Dienste in der Kapelle unseres St. Joseph-Stiftes suchen wir kurzfristig einen

## **Küster (m/w/d)**

**in flexibler Teilzeit – für durchschnittlich 3,5 Stunden/  
Woche inkl. Wochenenden**

Sie sind verantwortlich für die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste (Türen auf- und abschließen, Auslegen der liturgischen Kleidung und Geräte), Pflege der Paramente und des Blumenschmuckes in der Kapelle.

### **Ihre Qualifikationen:**

- Persönlicher Bezug zur Liturgie
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Pastoren
- Freude am Umgang mit liturgischen Geräten und Gewändern
- Erfahrungen im Küsterdienst oder die Bereitschaft, einen Ausbildungskurs im Bistum Osnabrück zu belegen, die Teilnahme wird von uns unterstützt.

Für weitere Vorab-Informationen steht Ihnen Pastoralreferent B. Memering, Tel. 0160-5337985 oder [bernhard@memering.de](mailto:bernhard@memering.de) gerne zur Verfügung.

**Sind Sie interessiert?** Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte an nachstehende Adresse richten.

Krankenhaus St. Joseph-Stift  
Personalleitung  
Schwachhauser Heerstr. 54  
28209 Bremen  
[bewerbung@sjs-bremen.de](mailto:bewerbung@sjs-bremen.de)



## Aus dem PGR

Zu Gast im Pfarrgemeinderat: Pastor Benedikt Rogge, St. Ansgarii

Am 03. September hatten wir Besuch von Pastor Rogge, der seit Juni diesen Jahres in St. Ansgarii tätig ist. Sein engagiertes und bewegendes Glaubenszeugnis war ein Geschenk für unsere Gemeinschaft.

In einer kleinen Präsentation „Auf der Suche nach der (verlorenen?) Idee“ sprach

er von Erfahrungen, die ihn mit innovativer Gemeindearbeit verbinden, stellte aber gleichzeitig die Hypothese auf, dass es sich um die Rückkehr zum Ausgangspunkt handeln könnte. Pastor Rogge hat aus verschiedenen Gemeinden in Schottland (Glasgow, Edinburgh) und seiner Arbeit in der Bremer Überseestadt berichtet. Seine Kernaussagen:

„Geht raus!“ –  
„Geht zu den Menschen!“

„Sprecht über das, was Menschen bewegt!“

„Arbeitet kontextbezogen!“  
– „Was wird gebraucht?“

„Stellt Fragen!“ –  
Lukas 18: „Was willst du, dass ich dir tue?“

„Hört genau hin!“

„Tut Gutes und Nützliches!“

„Fragt euch: Wofür werdet ihr gebraucht!“  
„Nutzt eure Talente für andere!“

„Gestaltet gemeinsam!“

In den Arbeitskreisen des Pfarrgemeinderates werden wir unsere Projekte vor diesem Hintergrund noch einmal betrachten. Diese Aufforderungen können aber auch von jedem Mitglied der Pfarrei als Anregung aufgegriffen werden.

Pastor Rogge und unser Hauptamtlichenteam berichteten weiter, dass für die Osterferien 2020 eine ökumenische Kinderbibelwoche in Planung ist. Wir freuen uns auf deren Umsetzung.



Im weiteren Ablauf der PGR-Sitzung besprachen wir die Festgottesdienste am Jahresende, haben Vorschlägen für neue Kommunionhelfer zugestimmt, konnten der Beleuchtungsfrage in der St. Ursula Kirche näherkommen und hörten von der Wohnung in St. Georg, die nun wieder vermietet werden kann.

Ein wirklich inspirierender Abend!

Unsere nächste Sitzung ist wieder eine Sitzung, die gemeinsam mit dem Kirchenvorstand in St. Georg stattfinden wird. Auch dazu sind Gäste herzlich eingeladen:

- Mittwoch, 20. November, 20.00 Uhr
- Gemeindehaus St. Georg

---

## Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 05. September beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit den Finanzen der Pfarrei. Er nahm den problemlosen Bericht der Kassenprüfer entgegen, entlastete daraufhin die Verantwortlichen für die Kassenführung und stellte die Haushaltsrechnung 2018 fest. Dann beriet und beschloss er den Haushaltsplan für 2019.

In weiteren Überlegungen und Beschlüssen wurden Aufträge für Malerarbeiten außen an der Kirche St. Georg sowie im und am Gemeindehaus St. Georg und eine neue Sonnenblende im oberen Raum des Gemeindehauses in Auftrag gegeben.

Für die Kirche St. Ursula werden in den Lampen neue Leuchtmittel notwendig, da die bisherige Ausleuchtung in den Bänken nicht überall ausreichend war, die verwendeten Glühbirnen energetisch nicht auf dem heutigen Stand der Technik sind und auch nicht mehr nachgekauft werden können. Diesbezüglich wurden neue Beleuchtungsmittel nach Angeboten bzw. Vorlagen erörtert. Zunächst ist eine Bemusterung mit LED-Leuchtmitteln vorgesehen.

Da das Bistum bis zur KV-Sitzung wegen Priestermangels keinen aktiven Priester des Bistums mehr für die Krankenhausseelsorge im St. Joseph-Stift zusagen konnte, wird der KV die leer stehende

Priesterwohnung in St. Georg an eine Studentin / einen Studenten der Hochschule für Künste / Abt. Alte Musik (im Blick auf mögliche Aushilfen beim Organistendienst) – nach Vorgaben des bischöflichen Personalreferats – zunächst nur für ein Jahr vermieten. Evtl. besteht danach Wohnbedarf für eine\*n kirchliche\*n Mitarbeiter\*in.

Der KV freut sich, wenn das kirchliche Gebäudeensemble in St. Georg bewohnt ist und der / die Bewohner\*in auch einmal eine Tür abschließen oder das Licht löschen kann.

Eine gute Herbstzeit wünschen Ihnen  
Ihr Kirchenvorstandsvorsitzender  
Peter Gerkmann und  
Pfr. Hartwig Brockmeyer

PS: Inzwischen hat es sich ergeben, dass die Wohnung im Pfarrhaus St. Georg an eine Studentin der alten Musik an der Hochschule für Künste in Bremen vergeben werden konnte. Sie stammt aus Japan, ist bereits am Donnerstag, 26. September, angereist und auch eingezogen. Wir konnten die Wohnung mit Hilfe von Sachspenden vieler Pfarreimitglieder mit entsprechendem Inventar einfach ausrüsten.

Herzlichen Dank allen Spendern!

## **Pfarrleitungswechsel in St. Franziskus, Bremen**

In St. Franziskus wurde P. Theo Kindo, Ordensmitglied der indischen Karmeliter (CMI) und vormals in St. Raphael als Pastor tätig, zum Pfarrer, P. Michael Padupurackal CMI, vormals in Twistingingen tätig, zum Pastor und die vor Ort eingesetzte Gemeindefereferentin Dorothee Michels-Uroić zur Pastoralen Koordinatorin ernannt. Alle drei wurden am Sonntag, 15. September, in einem feierlichen Gottesdienst in St. Pius vom neuen Propst und Dechanten Dr. Bernhard Stecker in ihre Ämter eingeführt.

Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben und Dienste!

## **Neubesetzungen n der Pfarrei St. Raphael**

In St. Raphael wird die Gemeindefereferentin Andrea Grote in Zusammenarbeit mit Pfarrer Joachim Dau als Pastorale Koordinatorin wirken. Ihre Einführung findet im

Rahmen der Eucharistiefeier am Patronatsfest der Pfarrei statt:

- Sonntag, 29 September, 10.00 Uhr
- St. Hedwig, Kurt-Schumacher-Allee 62

Johannes Sczyrba, ehemals Pfarrer in St. Franziskus, wird als Pastor in St. Raphael seine priesterlichen Dienste einbringen. Seine Einführung findet statt am:

- Samstag, 05. Oktober, 17.00 Uhr
- St. Laurentius, Stellichter Straße 8

Wir wünschen beiden auch Gottes Segen in ihren Herausforderungen und Diensten.

## **Neue Pastorin in St. Remberti**

Nachdem Pastor Dirk von Jutrczenka ins „forum“ der evangelischen Kirche Bremens in der Hollerallee wechselte, ist Hannah Detken vorübergehend nach St. Remberti entsandt worden.

Wir heißen sie in der Nachbarschaft und in der Ökumene an der Linie 4 herzlich willkommen und wünschen ihr Gottes Segen für ihre Dienste!



## **Institutionelles Schutzkonzept (ISK)**

Am 18. September hat sich die AG Schutzkonzept getroffen. Wir haben uns einen Überblick über – hoffentlich alle – Gruppen, Gremien, Arbeitskreise unserer Pfarrei verschafft und besprochen, wie der Fragebogen am besten in diesen Gruppen bearbeitet werden kann und welche Hilfestellungen die jeweils Verantwortlichen dazu benötigen. In den nächsten Wochen werden diese dazu kontaktiert.

Weil es uns sehr wichtig ist, dass nicht nur Menschen aus den Gruppen unserer Pfarrei zu Wort kommen, sondern dass jedes Pfarreimitglied sich an diesem Prozess beteiligen kann, gibt es den Fragebogen gedruckt in den Kirchen sowie online. Sie sind alle herzlich eingeladen, ihn (anonym) auszufüllen.

Link: <https://isk.stkhhb.de>

Für Rückfragen:

Elaine Rudolphi

0151 / 229 86 388

[e.rudolphi@st-katharina-bremen.de](mailto:e.rudolphi@st-katharina-bremen.de)

## **Lese- und Gesprächsreihe über die Grundlagen unseres Glaubens anhand Joseph Ratzingers „Einführung in das Christentum“**



Was ist eigentlich  
Inhalt und Sinn  
christlichen Glau-

bens? Was heißt es, wenn ein Mensch  
sagt: Credo – ich glaube?

Diesen Fragen geht Joseph Ratzinger in  
seiner grundlegenden Schrift „Einführung  
in das Christentum“ nach, mit der Absicht  
„den Glauben an Gott neu zu verstehen,  
ohne ihn umständlich auszulegen“.

So wollen wir uns anhand Joseph Rat-  
zingers Schrift mit unserem Glaubens-

bekenntnis, dem „Credo“, näher vertraut  
machen, das ja bekanntlich alle Christen,  
Katholiken, Protestanten und Orthodoxe  
miteinander verbindet.

Die Lese- und Gesprächsreihe hat am 25.  
September begonnen; zu den nächsten  
beiden Terminen sind alle herzlich einge-  
laden.

- mittwochs: 23.10. / 27.11.
- jeweils um 20.00 Uhr
- Gemeindehaus St. Ursula

Für Rückfragen:

Katharina Erling, Tel.: 342165  
katharinaerling@gmx.de

oder Elaine Rudolphi  
0151 - 299 86 388

e.rudolphi@st-katharina-bremen.de



### **Missionar auf Zeit**

Ich bin Mauritz  
Wiechmann, habe  
gerade die Schule  
abgeschlossen  
und werde nun  
für 14 Monate mit  
der katholischen  
Gemeinschaft

*Offenes Herz* nach Chennai (ehemals  
Madras), im Süden Indiens gehen. In den  
Slums in Indien herrscht große Armut. Im  
Hinduismus, dem etwa 80% der Bevöl-  
kerung in Chennai angehören, bedeutet,  
Menschen aus den unteren Kasten zu hel-  
fen und ihr Leid zu verringern, sie um ihre  
notwendige Buße zu bringen und so das  
Karma zu stören. Aus diesem Grund er-  
halten die Bedürftigsten kaum Hilfe oder  
Unterstützung und sind in Schwierig-  
keiten besonders allein gelassen. Behin-  
derte Kinder gelten als Schande für eine

Familie. Deswegen werden auch diese  
Menschen oft zurückgelassen. Es geht bei  
meiner Mission weniger darum, das Leid  
durch Stillung der materiellen Bedürfnisse  
zu mildern, als darum, bei den Einsamen  
und Armen zu sein, ihr Leid zu teilen und  
es so zu verringern. Dazu werde ich in  
einem Gemeinschaftshaus von *Offenes  
Herz* im ärmsten Viertel Chennais zusam-  
men mit zwei oder drei anderen Freiwil-  
ligen aus aller Welt wohnen. Von dort aus  
besuchen wir z. B. Kinder, Kranke und  
Alte, verbringen Zeit mit ihnen und bauen  
Freundschaften mit ihnen auf. Einmal wö-  
chentlich besuchen wir geistig behinderte  
Kinder in einer spezialisierten Schule, so-  
wie ein Waisenhaus von Mutter Teresa.

Ich freue mich, wenn Sie meinen Dienst  
im kommenden Jahr mit Ihrem Gebet un-  
terstützen. Vielen Dank!

Ihr Mauritz Wiechmann

## Besondere Veranstaltungen im Oktober

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

<b>U</b>	Mittwoch, 09.10.	09.30 Uhr	Kath. Deutscher Frauenbund: geistlicher Einstieg im Gemeindehaus St. Ursula, anschl. Kaffee-/Teerunde Thema: „Zur Positionierung der Kath. Kirche zu anderen Religionen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede - Interreligiöser Dialog im Bistum Osnabrück“ Referentin: Katrin Großmann, Beauftragte für den Interreligiösen Dialog im Bistum Osnabrück
<b>G</b>	Mittwoch, 09.10.	15.00 Uhr	Begegnungsnachmittag: Thema s. unten
<b>U</b>	Mittwoch, 16.10.	19.00 Uhr	Bibelkreis: Thema „Der erste Johannesbrief“
<b>U</b>	Donnerstag, 17.10.	15.00 Uhr	Senioren 55+: Treffen mit Bewohner*innen vom Haus St. Elisabeth, vgl. Seite 13
<b>U</b>	Sonntag, 27.10.	18.00 Uhr	Konzert: Osterchorsteinway – Krönungsmesse / s. S. 13

### Begegnungsnachmittag

... finden jeweils monatlich statt:

Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu Hl. Messe, Kaffeetrinken und Gehirnjogging

- Mittwoch, 09. Oktober
- 15.00 Uhr
- Kirche und Gemeindehaus St. Georg



### Ecuador-Reise

Die Ecuador-Gruppe berichtet von ihrer Reise

- Sonntag, 27. Oktober
  - nach dem Gottesdienst ab. ca. 12.45 / 13.00 Uhr
  - Gemeindehaus St. Ursula
- Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei



### WIR SINGEN - Kirchenmusik

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg;

<b>U</b>	Kirchenchor	Mo	19.00 Uhr	Tobias Langwisch, Tel. 0173 1483 900
<b>U</b>	Band & Singers	Mo	20.00 Uhr	Karin Breitenstein, Tel. 71 946
<b>U</b>	Kleinkinderchor	Do	15.15 Uhr	Imke Meyer (KiTa St. Ursula), Tel. 69 67 67 37
<b>G</b>	Gospelchor	Do	20.00 Uhr	Sascha Kayser, Tel. 0172 9366 300
<b>U</b>	Gregorianik-Schola	Fr	20.15 Uhr	Tobias Langwisch, Tel. 0173 1483 900

## Offene Kirche

Der Kreis der Ehrenamtlichen, die sich für die Öffnung der Kirche St. Ursula einsetzen, hat inzwischen etwas Verstärkung bekommen. So kann St. Ursula nun wieder an fünf Tagen, also von montags bis freitags jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Über weitere Türöffner\*innen würde sich die „Offene Kirche“ sehr freuen.

Beim nächsten Treffen sind Sie willkommen:

- Montag, 14. Oktober
- 10.30 Uhr
- Gemeindehaus St. Ursula

## Caritas-Konferenz

Zu unserem nächsten Treffen, bei dem wir die Besuche im Gemeindebereich St. Ursula organisieren, sind Interessierte herzlich willkommen.

- Montag, 07. Oktober
- 09.15 Uhr
- Gemeindehaus St. Ursula

## Senioren 55+

Wir wollen in diesem Monat die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses St. Elisabeth einen Nachmittag lang in unserem Gemeindehaus St. Ursula verwöhnen.

Dazu bereiten wir eine Kaffeetafel vor, für die wir selbst vor Beginn Waffeln backen und weitere Zutaten bereiten. Mit Erzählen und gemeinsamem Singen wird der Nachmittag ausklingen.

Wir treffen uns zur Vorbereitung bereits eine Stunde vor dem Eintreffen der Gäste.

- Donnerstag, 17. Oktober, 14.00 Uhr  
Beginn der Vorbereitungen
- 15.00 Uhr Eintreffen der Gäste
- Gemeindehaus St. Ursula

## Osterchorsteinway: Konzert für: „Aktion Hilfe für Kinder“

Ende Oktober gibt der Osterchorsteinway begleitet vom Orchestersteinway ein Konzert in der Kirche St. Ursula. Auf dem Programm stehen Mozart, Bach und Mendelssohn.

**Mozarts Krönungsmesse**, möglicherweise für den Ostergottesdienst 1779 in Salzburg komponiert, wurde später gerne für Kaiser- oder Königskrönungen verwendet.

**Bachs Kantate „Aus der Tiefe“** (Nr. 131) entstand 1707 als Auftragskomposition. Möglicherweise war diese Kantate für einen Bußgottesdienst gedacht, nachdem Mühlhausens Innenstadt durch ein Großfeuer weitgehend zerstört worden war.

**Bachs Motette „Fürchte dich nicht“** ist doppelchörig; sie entstand wohl in Bachs Weimarer Zeit (1708-1717). Die einzelnen, sich abwechselnden Chorblöcke steigern sich in ihrer Länge und Komplexität.

**Mendelssohn** hatte die **Motette „Jauchzet dem Herrn“** (op. 69 Nr. 2) im Jahr 1847 für einen anglikanischen Gottesdienst gedacht. Er konnte sich mit der englischen Chortradition auf seinen zahlreichen Englandbesuchen vertraut machen.

Mit einem Großteil des Erlöses wird der Verein „Aktion Hilfe für Kinder e.V.“ unterstützt. Er wurde 1988 von engagierten Eltern gegründet, um Kindern in Notsituationen schnell und unbürokratisch zu helfen. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Unterstützung junger Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung. Seit 2004 betreibt die Aktion das Kinderhaus Sterntaler.

- Sonntag, 27. Oktober, 18.00 Uhr
- Kirche St. Ursula
- Eintritt: 18€, erm. 12€
- Vorverkauf: Buchhandlung Melchers, Tabak-Passage, Auf den Häfen 107

## KINDER + JUGEND + FAMILIEN

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg

<b>G</b>	Mutter-Kind-Kreis	montags	08.45 Uhr – 10.15 Uhr	Tel. 25 67 53
<b>G</b>	Spielkreis Bären	di & do	08.45 – 11.45 Uhr	Tel. 25 67 53
<b>G</b>	Spielkreis Drachen	mi & fr	08.45 – 11.45 Uhr	Tel. 25 67 53

### Tauftermine und Taufelternnachmittag in St. Katharina v. S.

Taufen sind in der nächsten Zeit an folgenden Terminen möglich:

- Sa, 19.10. 11.00 Uhr St. Georg
- So, 27.10. 13.00 Uhr St. Ursula
- Sa, 09.11. 11.00 Uhr St. Ursula
- So, 17.11. 13.00 Uhr St. Ursula

sowie in den Sonntagsmessen in St. Ursula und St. Georg. Zur konkreten Terminabsprache melden Sie sich bitte bei Pfarrer Brockmeyer oder im Pfarrbüro.

Junge Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, kommen vorher zu einem gemeinsamen Treffen zusammen. In Begleitung von zwei ehrenamtlichen Katechetinnen lernen sie sich gegenseitig kennen, erfahren mehr über die Bedeutung der Taufe und machen sich Gedanken, was es heißen kann, ihr Kind im Glauben zu begleiten. Für das Treffen ist eine Anmeldung erforderlich, es gibt in nächster Zeit folgenden Termin:

- Samstag, 23. November
- 15.30 Uhr
- Gemeindehaus St. Georg

Flyer mit Informationen zur Taufe liegen in den Kirchen aus.

### Kinderkirche

Für die Kinder des 2. Schuljahres beginnt die Kinderkirche nach den Herbstferien. Anliegen ist, die Kinder mit biblischen Geschichten vertraut zu machen, ihnen den Kirchenraum und die Feste des

Kirchenjahres zu erschließen und dabei Gemeinschaft im Glauben zu erleben. Der Informationsabend hat im September stattgefunden.

Die Gruppenstunden für die Kinder werden in St. Ursula einmal im Monat sonntags, in St. Georg vierzehntägig donnerstags nachmittags sein.

Erstes Treffen der neuen Gruppe St. Georg:

- Freitag, 25. Oktober, 16.30 Uhr
- Gemeindehaus St. Georg

Erstes Treffen der neuen Gruppe St. Ursula: im November (wegen der Herbstferien)

Nähere Informationen:

Hildegard Rickermann, Tel. 6964 7595

### Kommunionvorbereitung

Die Kommunionvorbereitung beginnt nach den Herbstferien. Es gibt wieder Kursgruppen in St. Georg und in St. Ursula. Der Informationsabend hat im September stattgefunden.

Auftaktgottesdienst für die Kinder und ihre Familien ist am Donnerstag, 24. Oktober, 17.00 Uhr in St. Ursula. Die Feiern der ersten Heiligen Kommunion sind am Sonntag, 24.05.2020 in St. Georg und am Sonntag, 07.06.2020 in St. Ursula.

Wir freuen uns auf die neuen Kinder und Familien!

Weitere Informationen:

Hildegard Rickermann, Tel. 6964 7595

## Neue Messdiener\*innen

Messdiener St. Ursula

Ausbildungstreffen im Oktober:

- Dienstag, 01. und Freitag, 25. Oktober
- jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr
- Gemeindehaus und Kirche St. Ursula

Messdiener St. Georg

Ausbildungstreffen im Oktober:

- Dienstag, 01. und Donnerstag, 24. Oktober
- jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr
- Gemeindehaus und Kirche St. Georg

## Nachtreffen Ferienfreizeit

Nachtreffen der Ferienfreizeit in Tettenborn für Teilnehmer\*innen und Eltern

- Sonntag, 27. Oktober
- 15.30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

## Ökumenische Kinderbibelwoche

Erstes Planungstreffen zur ökumenischen Kinderbibelwoche in den Osterferien 2020 (vgl. Text aus dem PGR auf S. 8):

- Donnerstag, 30. Oktober, 14.30 Uhr
- Ansgarii-Gemeinde



LeuchtFeuer  
Firmung in St. Katharina

## Firmvorbereitung 2019/2020

Der nächste Firmkurs bereitet auf die Firmung im Juni 2020 vor. Er beginnt Mitte November 2019. Jugendliche, die bis Mitte Juni 2020 15 Jahre alt sind, erhalten eine Einladung. Wer am Firmkurs teilnehmen möchte, aber noch keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte bei Florian Schneider. [f.schneider@st-katharina-bremen.de](mailto:f.schneider@st-katharina-bremen.de)

Informationsabend zum Firmkurs:

- Montag, 28. Oktober, 17.45 Uhr
- Gemeindehaus St. Ursula

## Gruppenstunde St. Georg

Aufgrund der Herbstferien findet das nächste Treffen voraussichtlich Ende Oktober / Anfang November statt.

## Für junge Erwachsene: nAcht

Die nächste „nAcht“ am 08.10. findet in einem Beerdigungsinstitut in Bremen statt.

Anmeldung unter [www.kjb-bremen.de](http://www.kjb-bremen.de)





Seit 25 Jahren gibt es die ökumenische Woche für das Leben. In diesem Jubiläumsjahr widmet sie sich der Suizidprävention unter dem Titel „Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern“.

Jedes Jahr nehmen sich in Deutschland ca. 10.000 Menschen das Leben, weil sie in ihrem Leben keinen Sinn mehr sehen, weil sie verzweifelt, hoffnungslos oder krank sind. Unter ihnen sind viele Menschen, die an einer seelischen Erkrankung leiden, z. B. an einer schweren Depression. Das Erkennen und die Behandlung einer Depression sind deshalb wichtige Faktoren, wenn es darum geht, Suizide zu verhindern.

Was ist eine Depression und wie kann man sie erkennen? Wie kann eine Depression behandelt werden? Welche Warnsignale senden suizidgefährdete Menschen aus? Was können Angehörige tun? Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es?

Die Familien- und Lebensberatung der Bremischen Evangelischen Kirche, die Offene Tür Bremen und die Telefonseelsorge Bremen laden gemeinsam mit dem Bremer Bündnis gegen Depression zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

### Programm

19.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der veranstaltenden Institutionen

19.15 Uhr Vortrag:

Depressionen erkennen. Suizide verhindern.

Referentinnen: Birgit Nowak, Oberärztin, AMEOS Klinikum Dr. Heines Bremen und Brigitte Klußmann, Selbsthilfegruppe AGUS

20.15 Uhr Austausch und Diskussion  
Der Eintritt ist frei.

- Dienstag, 01. Oktober, 19.00 Uhr
- Willehad-Saal (Alte Post, Haltestelle Domsheide)
- Veranstalter: Familien- und Lebensberatung der Bremischen Evangelischen Kirche, Offene Tür Bremen und Telefonseelsorge Bremen



## Veranstaltungen des Bistums:

Wochenende für Männer als Groß-Väter & Söhne „**Ich bin dein (Groß-) Vater Luke!**“.

Infos in den Schriftenständen oder bei Sebastian Muke, s.mutke@bistum-os.de; oder Tel.: 0175-4051830

- 08. – 10. November 2019
- Baltrum

Wochenende für Singles (Frauen und Männer): „**Nordmensen am Meer**“ mit Anregungen durch Impulse und Austausch rund um Themen wie Frau-Sein/ Mann-Sein/Mensch-Sein, berufen sein, Lebensglück finden, sowie **Gesprächsmöglichkeit über Lebens- und Glaubensfragen, Zeit für Gebet und Stille.**

Infos in den Schriftenständen oder bei Sebastian Muke, s.mutke@bistum-os.de oder Tel.: 0175-4051830

- 20. - 22. März 2020
- Pax-Heim, Juist

### **Infoveranstaltung für Sozialpädagoge/-pädagogin bei Kirche und Caritas**

in der Diözesanstelle Berufe der Kirche. Falblatt s. Schriftenstand. Anmeldung bis 08. November 2019 bei pwb@bistum-os.de oder Tel.: 0541 318-412

- Samstag, 16. November 2019
- 10.00 -12.00 Uhr
- Große Domsfreiheit 5, Osnabrück

### **Priester werden – Begegnungstreffen für Interessierte**

Infos zum Theologiestudium, zur Ausbildung und zum Leben im Priesterseminar, Austausch mit Priesteramtskandidaten. Anmeldung bis 04. Oktober 2019 bei Diözesanstelle für Berufe der Kirche, pwb@bistum-os.de, Tel.: 0541-318-412. Eigene Kosten nur für die eigene An- und Abreise, s. Flyer im Schriftenstand.

- Samstag, 12. Oktober, 14.00 Uhr bis Sonntag, 13. Oktober, ca. 13.00 Uhr
- Collegium Borromaeum, Münster

### **Infoveranstaltung**

#### **„Priester werden mit und ohne Abitur“**

Infos zum Theologiestudium mit und ohne Abitur, Austausch mit anderen Interessenten.

Anmeldung bis 07. Februar 2020 bei Diözesanstelle für Berufe der Kirche, pwb@bistum-os.de, Tel.: 0541-318-412. Eigene Kosten nur für die eigene An- und Abreise, s. Flyer im Schriftenstand.

- Samstag, 15. Februar 2020
- 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Diözesanstelle Berufe der Kirche Große Domsfreiheit 5, Osnabrück



# Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2019



Der Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2019 steht unter dem Leitwort: „Wir sind Gesandte an Christi statt“. Das Beispielland ist der Nordosten Indiens.

Liebe Schwestern und Brüder, das Leitwort zum Monat der Weltmission 2019 lautet „Wir sind Gesandte an Christi statt“ (2 Kor 5,20). Es greift einen Impuls von Papst Franziskus auf, der den Oktober als außerordentlichen Monat der Weltmission unter das Thema „Getauft und gesandt“ gestellt hat.

Im Mittelpunkt der Aktion unserer Missio-Werke steht der Nordosten Indiens. Dort ist das Zusammenleben der Menschen von ethnischer und religiöser Vielfalt geprägt, aber auch von Ausgrenzung

und Rechtlosigkeit, Armut und Unfrieden. Die christliche Minderheit engagiert sich in dieser Region vor allem in Schulen, Sozialstationen und Krankenhäusern. Ihre Werke der Nächstenliebe werden ganz im Sinne von Papst Franziskus von einer missionarischen Spiritualität getragen. Priester, Ordensleute und Laien begleiten die Menschen in der Überzeugung, dass die Werte des Evangeliums zu Frieden und zum Heil aller beitragen.

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit unseren Schwestern und Brüdern im Nordosten Indiens und in anderen armen Ortskirchen weltweit. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und bei der Kollekte am Sonntag, 27. Oktober, um eine großzügige Spende.

Lingen, den 14.03.2019  
Für das Bistum Osnabrück

+ Franz-Josef Bode  
Bischof von Osnabrück



## Regelmäßige Begegnungsgruppen in St. Katharina v. S.

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg

<b>U</b>	Verkauf Fairer Handel	So, 13.10.	nach dem	Tel. 21 45 92
<b>G</b>	Eine-Welt-Laden	So, 20.10.	Gottesdienst	Tel. 23 09 06
<b>U</b>	Caritaskonferenz	Mo, 07.10.	09.15 Uhr	Tel. 34 35 11
<b>U</b>	Offene Kirche	Mo, 14.10.	10.30 Uhr	Tel. 349 17 26
<b>U</b>	Bibelgespräch	Mi, 16.10.	19.00 Uhr	Tel. 21 45 92
<b>G</b>	Frauenwortgottesdienst	Di, 15.10.	20.00 Uhr	Tel. 0151 2298 6388
<b>G</b>	Taufelternkreis 2011/2012	in der Regel am letzten Sonntag i. M. um 15.30 Uhr		
<b>G</b>	Begegnungsnachmittag	Mi, 09.10., 15.00 Uhr, vgl. S. 13		Tel. 243 63 43
<b>U</b>	Senioren 55+	Do, 17.10., 14.00 Uhr: Vorbereitung, 15.00 Uhr: Eintreffen Gäste, s. S. 13		Tel. 25 60 89 Tel 988 43 93
<b>U</b>	Kath. Deutscher Frauen- bund	Mi, 09.10., 09.30 Uhr, vgl. S. 12		Tel. 59 62 499
<b>G</b>	Bibel teilen	Do, 10.10. u. 24.10.	20.00 Uhr	Tel. 25 25 00
<b>G</b>	Nähtreff	mittwochs	19.30 Uhr	Tel. 165 40 13
<b>G</b>	Tanzgruppe	dienstags	17.00 Uhr	Tel. 23 77 12
<b>G</b>	Gymnastik für Frauen	montags	17.30 Uhr	Tel. 27 69 460
<b>U</b>	Tischtennis (f. Senioren)	dienstags	09.00 Uhr	Tel. 21 45 92
<b>G</b>	Anonyme Alkoholiker	freitags	20.00 Uhr	Tel. 45 45 85
<b>U</b>	Kreuzbund	mittwochs	19.30 Uhr	Tel. 498 8862 & 0177 - 413 18 94

### Kollektenergebnisse

18.08. für die Diaspora	556,42 €
25.08. für Gemeindeaufgaben	492,40 €
01.09. für die Pfarrei	410,26 €
08.09. Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit im Bistum	473,06 €
und	
Türkollekte für die Wilhelm Kaisen Bürgerhilfe	281,60 €

### Kollekten im Oktober

29.09. Unterhalt unserer Kirchen
06.10. Unterhalt unserer Gemeindehäuser
13.10. für die Domkirche in Osnabrück
20.10. Blumenschmuck
27.10. Weltmission



## Ausgewählte Veranstaltungen aus den Programmen unserer evangelischen Nachbargemeinden

(soweit bis Redaktionsschluss bekannt)

### St. Ansgarii-Gemeinde

BACH bis BEATLES – Gitarrenkonzert mit Ulrich Busch.

In diesem Konzert erklingen Werke von Bach, Sor, Piazzolla, Carmichael, York und den Beatles für Gitarre Solo.

„Die Komponisten dieses Programms und ihre Musik begleiten mich schon seit Jahrzehnten. Dieses Programm beinhaltet einige meiner Favoriten.“ (U. Busch)

- Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr
- Eintritt frei, Einlass ab 16.30 Uhr

Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Internet: [www.ansgarii.de](http://www.ansgarii.de)

### St. Remberti

Klang und Stille

DreiBig Minuten Zeit für sich, um zur Ruhe zu kommen, den Geist durch Psalmen-Texte neu zu inspirieren oder einfach den Klängen zu lauschen.

- Mittwoch, 02. Oktober
- 19.30 - 20.00 Uhr

Internet: [www.remberti.de](http://www.remberti.de)

### Ev. Andreas-Gemeinde

Vielfalt statt Einfach! Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag und Imbiss  
Veranstalter: Andreas-Gemeinde, Kirchengemeinde Horn, Kirchengemeinde Borgfeld, St. Katharina v. Siena

- Donnerstag, 31.10., 11.00-14.00 Uhr
- Andreas-Gemeinde (Kirche), Werner-von-Siemens-Str. 55, 28357 Bremen

Internet: <http://bit.ly/2ofRfWw>

### Evangelische Kirchengemeinde Horn

Spielenachmittag in Horn:  
Mal wieder in geselliger Runde alte und neue Spiele ausprobieren?

Wir laden Alt und Jung zu SkipBo, Rummikup, Kniffel, Mahjong und anderen Gesellschaftsspielen ein.

Alle Spiele sind schnell zu lernen, gern können Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Informationen bei Cornelia Hesse, Tel. 23 23 27 und Simone Röttger, Tel. 33 80 99 79

- Samstag, 05. Oktober (mit Fahrdienst)
- 15.00 Uhr
- Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

Internet: <http://bit.ly/2nKo0aq>

### Gemeinde Unser Lieben Frauen

Gott gab uns Atem – Offenes Singen mit Fritz Baltruweit

- Do, 31.10., 18.00-19.30 Uhr
- Kirche, Unser Lieben Frauen Kirchhof

Musik, Wein und Kerzenschein zum Ausklang des Reformationstages mit Tobias Bülow

- Do, 31.10., 20.30-23.00 Uhr
- Kirche, Unser Lieben Frauen Kirchhof

Internet: <http://bit.ly/1N9pAaC>

### Evangelisch-Methodistische Erlöser-Kirche

- Freitags 15.00 - 18.00 Uhr:  
Tiramisu – das etwas andere Café – mit Geflüchteten

Internet: [www.emk-bremen.de](http://www.emk-bremen.de)



## Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Gärungsprozesse – Seminar für Männer  
rund um männliche Lebenswege und ...  
Bier

Gärungs- und Wandlungsprozesse sind  
nicht nur chemische Grundlage der Brau-  
kunst. Reifezeit ist kein bloßes Abwarten,  
und „Maß halten“ nicht allein Thema auf  
dem Oktoberfest.

Im Seminar verschränken sich zwei un-  
terschiedliche Themen und Ebenen, die  
viel miteinander zu tun haben: Ganz  
praktisch wird die alte Kulturtechnik des  
Hausbrauens kennengelernt und auspro-  
biert. Schrotten, Einmaischen, Aufkochen,  
Rast- und Gärzeiten, Schlauchen, Reifung,  
Läutern, und viele andere Etappen werden  
aber immer wieder auch als Sinnbild für Le-  
benssituationen und -herausforderungen  
des Mann-Seins begriffen. Dafür bieten die  
Etappen, Rast- und Ruhezeiten im Brau-  
prozess hervorragende Gelegenheiten. Am  
Ende des zweiten Seminartages beginnt  
für die Würze in den Braukesseln, wie auch  
für die angestoßenen Themen bei den  
Teilnehmenden, eine Zeit der „Gärung“.  
Wer mag, nimmt die Gelegenheit beim  
Schlauchen des Jungbiers in die Flaschen  
(01.11.18, 19 Uhr) oder beim Verkosten  
nach erfolgter Reifung (Termin folgt) wahr,  
um weiter im Gespräch zu sein.

Anmeldung unter: <https://bit.ly/2YBe45J>  
Teilnehmerbeitrag 35,- €, erm. 25,- €

- Freitag, 25. Oktober, 17.00-21.00 Uhr
  - Samstag, 26. Oktober, 10.00-17.00 Uhr
- Internet: [www.kirche-oberneuland.de](http://www.kirche-oberneuland.de)

## Evangelische Kirchengemeinde Borgfeld

s. kurzfristig im Internet:  
[www.kirche-borgfeld.de](http://www.kirche-borgfeld.de)



Sie finden im AtriumKirche: Informatio-  
nen über Gemeinden und Einrichtungen  
der katholischen Kirche in Bremen, über  
Veranstaltungen, kirchliche Arbeit und  
Dienstleistungen, Rat und Hilfe bei der  
Kontaktaufnahme zu Einrichtungen von  
Caritas, Diakonie und Beratungsstellen.

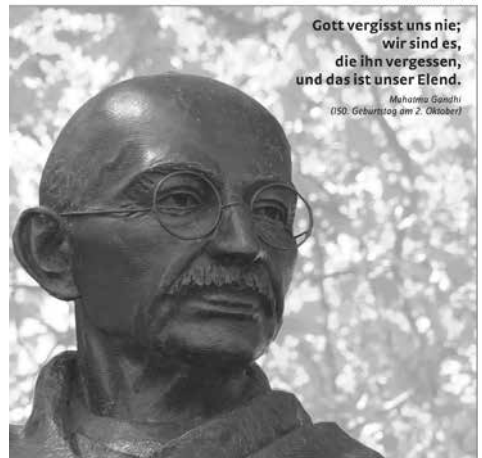
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ha-  
ben Zeit für Sie! Wenn Sie wünschen, auch  
für ein persönliches Gespräch.

Das AtriumKirche bietet Ihnen einen Ort  
zum Verweilen, Ausruhen und Austausch  
mitten in der City Bremens (Hohe Str. 7 /  
direkt neben der Kirche St. Johann).

Informationen zum aktuellen Programm  
finden Sie unter [www.atriumkirche.de](http://www.atriumkirche.de),  
unter Telefon 3694-300

oder auf den in unseren Kirchen auslie-  
genden Programmflyern.

Foto: Michael Tiltmann



## Zeichen und Bilder des Glaubens: Erntegaben

Es scheint ein Urbedürfnis des Menschen zu sein, Dank zu sagen. Dazu wurden z.B. Erstlinge unter den Tieren der Gottheit geopfert. So feierte auch Israel verschiedene Erntedankfeste. Das heilsgeschichtlich orientierte Jahr der Kirche kennt kein Erntedankfest, reagiert aber auf Dank und Sorge des an die Natur gebundenen Menschen und überformt den vorchristlichen Erntedank z.B. in der Segnung der Erstlingsfrüchte. Zum bürgerlichen Erntedanktag feiert die Kirche die Eucharistie als „Dank für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“ auf dem von Erntegaben umgebenen Altar.

Manche Gaben können uns auch etwas Hintergründiges, Symbolisches sagen, z.B.:

Die **Nüsse**: Sie erinnern uns daran, wie viel harte Nüsse wir im Leben knacken mussten. Dazu brauchte es Geduld und Liebe, manchmal auch Durchsetzungsvormögen. Das sind Kräfte des Herzens, die ebenfalls in uns reifen müssen. Mit jeder Nuss, die wir im Leben geknackt haben, mag uns ein „Gott sei Dank!“ über die Lippen gekommen sein.

Die **Karotte**: Vor der Ernte sieht man nur das Grün. Das Köstliche und Gesunde reift im Dunkel unter der Erde. Wie oft in unserem Leben ist nach außen viel Mist und Unbrauchbares geschehen. Doch irgendwann entpuppte sich im vermeintlichen Mist etwas Gutes, das uns weitergebracht hat. Etwas, das uns im Rückblick gutgetan, zu reifen geholfen hat.

Die **Kartoffel**: Wie viele Kartoffeln mögen Sie in Ihrem Leben geschält haben!?! Bei einer großen Familie war das eine langwierige Arbeit – und das womöglich jeden Tag. Manches im Leben ist langwierig und nervtötend, weil es immer wieder getan

werden muss; weil es immer wieder von Neuem in die Hand genommen werden muss. Wie viel Beständigkeit haben Sie daran üben können, sodass Sie heute mit Geduld und Langmut ausgestattet sind.

**Trauben**: Wer im Weinberg gearbeitet hat, weiß, dass mit der Ernte noch längst nicht alles erledigt ist. Bis aus den Früchten köstlicher Wein wird, ist noch viel zu tun... Wie oft im Leben gab und gibt es Situationen, wo wir uns eingestehen mussten und müssen: Da habe ich noch etwas zu tun, da bin ich noch nicht fertig – mit mir, mit anderen, mit Gott.

**Körner und Brot**: Die geernteten Körner können ihre Schönheit nicht behalten. Sie werden zu Mehl gemahlen und zu Teig verarbeitet, verlieren ihre Form, ihr Leben – und das alles, damit Brot entsteht, damit Leben möglich ist. Das Schicksal der Körner, zerrieben zu werden, kaputtzugehen, damit andere leben können, das kennen wir. Wie oft haben wir uns zerrieben, aufgebraucht, doch Gott hat uns dadurch zum Lebensmittel, zur Lebenshilfe für andere gemacht.

So können wir Erntedank halten nicht nur für das, was wir ernten, essen, konsumieren, sondern es ist auch Erntedanktag für uns selbst, für unser Leben, das wir aus Gottes Hand empfangen haben. Zu wissen, dass nichts umsonst ist von dem, was wir im Leben erlebt, getan, erlitten haben, macht uns froh und dankbar. Diese Sicht versüßt uns vielleicht ein wenig unser Leben. Deswegen noch die

**Schokolade**: Sie mag uns daran erinnern, dass auch das Schwarze, Dunkle und Bittere dem Leben Geschmack geben kann – wissend, dass Gott alles zum Guten führt bei denen, die Ihn lieben.

Pfarrer	Hartwig Brockmeyer	Tel. 988 43 93	h.brockmeyer@st-katharina-bremen.de
Pastoralreferentin	Hildegard Rickermann	Tel. 6964 7595	h.rickermann@st-katharina-bremen.de
Past. Mitarbeiterin	Elaine Rudolphi	0151 2298 6388	e.rudolphi@st-katharina-bremen.de
Pastoralreferent	Florian Schneider	Tel 247 06 93	f.schneider@st-katharina-bremen.de
Vorsitzender KV	Peter Gerkmann	Tel. 23 51 47	Peter.Gerkmann@kabelmail.de
Vorsitzende PGR	Carmen Christ	Tel. 25 85 379	cachrist@nord-com.net



### Pfarrbüro St. Georg

Silvia Struck / Ledaweg 2 A  
28359 Bremen / Tel. 23 60 28  
Fax: 23 97 49  
st.georg@st-katharina-bremen.de  
**Bürozeiten:** Mo, Di, Do, Fr:  
10 – 12 Uhr, Mi 15 – 17 Uhr

### Kindertagesstätte

Sandra Lübbe / Tel. 23 02 59  
st.georg-horn-lehe@kiki-bremen.d



### Pfarrbüro St. Ursula

Elisabeth Kommer / Schwachhau-  
ser Heerstr. 166 / 28213 Bremen  
Tel. 21 45 92 / Fax: 21 92 40  
st.ursula@st-katharina-bremen.de  
**Bürozeiten:** Mo, Di, Mi, Fr:  
10 – 12 Uhr, Do: 15 – 17Uhr

### Kindergarten:

Imke Meyer / Tel. 69 67 67 37  
st.ursula@kiki-bremen.de



**Kapelle Krankenhaus  
St. Joseph-Stift**  
Schwachhauser Heerstr. 54  
28209 Bremen

**Katholische  
Krankenhausseelsorge**  
Zentralruf: Tel. 347-0



caritas Bremen

**Caritas-Einrichtungen:** Altenpflegeheim Haus St. Elisabeth, Tel 2 100 100  
Altenpflegeheim St. Franziskus, Tel 33 57 30  
Ambulanter Pflegedienst „Gepflegt zu Hause gGmbH“, Tel 22 32 40



St. Katharina im Internet:  
st-katharina-bremen.de



St. Katharina bei Twitter:  
twitter.com/katharinabremen



St. Katharina auf Facebook:  
facebook.com/StKatharinaBremen



St. Katharina auf Instagram:  
instagram.com/stkatharinabremen

**Redaktion:** Pfr. H. Brockmeyer, G. Halama, E. Kommer, E. Rudolphi / Der nächste Pfarrbrief erscheint am 27. Oktober 2019 / Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist der 14. Oktober 2019

**V. i. S. d. P. und Herausgeber:** Kath. Pfarrei St. Katharina v. Siena, Bremen

**Bankverbindung St. Katharina bei der Sparkasse Bremen:**

**IBAN: DE35 2905 0101 0080 9158 38 — BIC: SBREDE22XXX**

# Vielfalt statt Einfalt

Ökumenischer  
Gottesdienst  
zum  
Reformationstag

31. Oktober 2019  
11.00 Uhr  
Andreas-Gemeinde

*anschließend Klönschnack bei leckeren Suppen*

KATHOLISCHE PFARREI  
ST. KATHARINA VON SIENA

St. Georg



St. Ursula



St. Joseph Stift

